

# Vier telegraphierte Bilder

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **9 (1933)**

Heft 8

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-752198>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

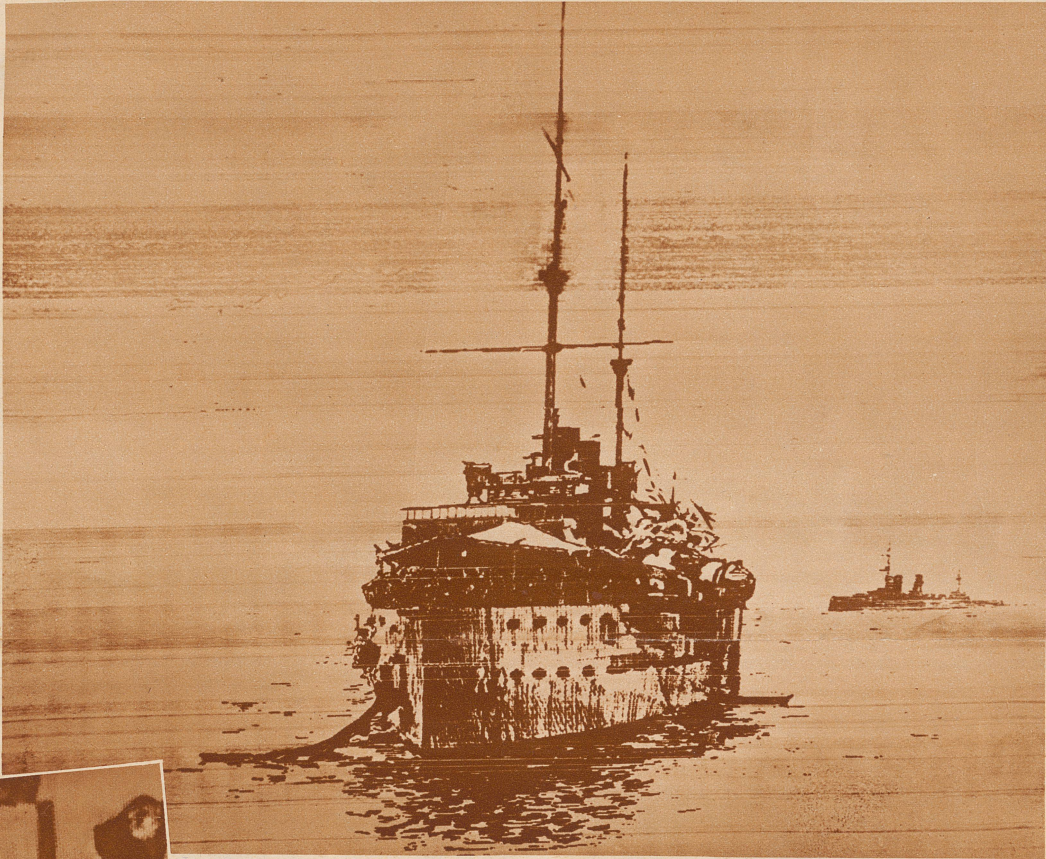
## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Vier telegraphierte Bilder

Diese telegraphierten Bilder geben zwar in der Zeitung noch keine so guten Ergebnisse, wie die Hochglanzabzüge, welche unsere sorgfältigen photographischen Mitarbeiter uns auf den Tisch legen oder einsenden. Diesmal aber geben wir doch diese Seite neuartiger Bildkorrespondenz unsern Lesern zur Kenntnis, denn die Vorlagen kamen zugleich von drei verschiedenen Stellen der Welt zu uns, und wir sehen darin ein Zeichen und einen Anfang einer Neuerung, die wohl nach und nach alltäglich werden wird. – Eine Seite in der «Zürcher Illustrierten» wird also bald regelmäßig heißen können: Letzte Telegramme.



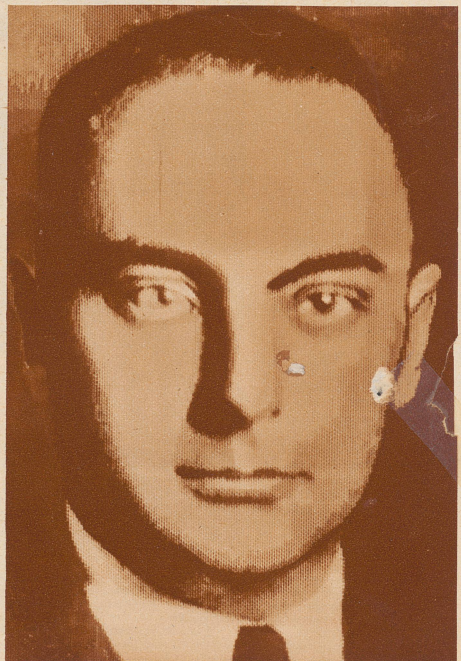
«Zeven Provinciën», der holländische Küstenkreuzer, auf dem ein Teil der Mannschaft meuterte und floh. Die neuerichtete Bildfunkstation in Bandoeng konnte dieses Bildtelegramm nach Amsterdam senden, das das Schiff in dem Augenblick zeigt, da die Bombe, vom Flugzeug abgeworfen, auf dem Deck explodiert



Margerete Kruis, die, in der Zuschauermenge stehend, die Attentatsabsicht Zangaras im letzten Moment erkannte und durch Wegschlagen seiner Hand das Leben des Präsidenten rettete. Sie wird jetzt in Amerika als neue Nationalheldin gefeiert

### Ein Millionär von Erpressern entführt.

Entführungen und Erpressungen sind in U. S. A. große Mode. In Denver wurde der deutsch-amerikanische Millionär Charles Bötcher vor den Augen seiner Gattin von Banditen überfallen und entführt. Die Verbrecher verlangen 60 000 Franken Lösegeld. Dieses Bild des Entführten wurde durch das Bartlane-Verfahren nach Europa telegraphiert



### Das Attentat auf Präsident Roosevelt

Der Italiener Zangara, der bei einem Attentatsversuch auf den neuen amerikanischen Präsidenten den Bürgermeister von Chicago, Cermak, lebensgefährlich verletzte (Die Bilder sind nach einem neuen Verfahren funktelegraphisch von New York nach Europa übermittelt worden)